

# **Tumorzentrum Regensburg**

## **19. Onkologisches Fortbildungsprogramm 2008**



Vorwort.....	3
Impressum.....	4
Das Tumorzentrum Regensburg .....	5
Aufgaben des Tumorzentrums.....	7
Onkologische Qualitätszirkel.....	9
Onkologisches Colloquium .....	10
Projektgruppen.....	11
Informationen und Fortbildung.....	12
Fortbildungsprogramm der Onkologischen Qualitätszirkel 2008	
Amberg .....	13
Neumarkt .....	14
Regensburg .....	17
Schwandorf.....	20
Tirschenreuth .....	21
Weiden.....	23
Fortbildungsveranstaltungen.....	25
Adressen und Unterstützung.....	29

Liebe Kolleginnen und Kollegen,


auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich zu den Veranstaltungen der sieben Onkologischen Qualitätszirkel der Oberpfalz einladen. Das diesjährige Fortbildungsprogramm umfasst wieder ein abwechslungsreiches und umfassendes Spektrum, das auch Sie interessieren wird. Zudem wird Ihnen die Gelegenheit für Fallbesprechungen im Kollegenkreis und zusammen mit den Referenten gegeben.

Die vorliegende Broschüre informiert Sie über weitere Tätigkeitsbereiche des Tumorzentrum Regensburg - über aktuelle Projekte informieren Sie die neue Ausgabe des TUZ-Journals und der Jahresbericht.

Als Vorstandsbeauftragter der KVB-Bezirksstelle Oberpfalz und als Vorstandsmitglied des Tumorzentrums bedanke ich mich bei den Leitern der Onkologischen Qualitätszirkel, die in hervorragender Zusammenarbeit mit dem Tumorzentrum Regensburg e.V. dieses Programm gestaltet haben.

Uns allen darf ich ein lebendiges und interessantes Fortbildungsjahr 2008 wünschen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen, Ihr



Dr. med. Gert Rogenhöfer  
Vorsitzender  
Bezirksstelle Oberpfalz der KVB

## **Tumorzentrum Regensburg e.V.**

Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. Ferdinand Hofstädter

Ausschuss der Qualitätszirkelleiter

Vorsitzende: Dr. Brigitte Ernst

### **Qualitätszirkelleiter:**

Dr. Robert Dengler	Regensburg
Dr. Alexander Horn	Cham
Dr. Harald Koenig	Amberg
Dr. Waltraud Pschorn	Schwandorf
Dr. Wolfgang Rechl	Weiden
Dr. Wolfgang Ries	Tirschenreuth
Dr. Gerfrid Vogel	Neumarkt

**Redaktion:** Dr. Michael Gerken  
Dr. Monika Klinkhammer-Schalke

**Sekretariat:** Andrea Müller  
Manuela Fahrenkrug  
Alexandra Wagner

Tumorzentrum Regensburg e.V.

Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

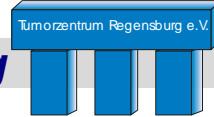
Tel.: 09 41 / 9 43 – 18 03 / 1763

Fax: 09 41 / 9 43 – 18 02

E-mail: [zentrum.tumor@klinik.uni-regensburg.de](mailto:zentrum.tumor@klinik.uni-regensburg.de)

**Herstellung:** Studio Druck

Hermann-Köhl-Straße 6, 93049 Regensburg



Das Tumorzentrum Regensburg e.V. ist ein gleichberechtigter Zusammenschluss

- des Universitätsklinikums Regensburg,
- der Krankenhäuser der Oberpfalz und
- der niedergelassenen Ärzte der Oberpfalz, vertreten durch die KVB – Bezirksstelle Oberpfalz.

Das Tumorzentrum besteht seit 1991 als eingetragener Verein, dessen Vorstand sich unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. Ferdinand Hofstädter zu gleichen Teilen aus diesen drei Bereichen zusammensetzt.

#### **Für die Universität:**

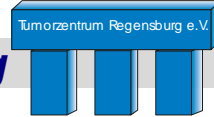
- Prof. Dr. Reinhard Andreesen (*Onkologie / Hämatologie*),
- Prof. Dr. Ferdinand Hofstädter (*Pathologie*),
- Prof. Dr. Oliver Kölbl (*Strahlentherapie*),
- Prof. Dr. Olaf Ortmann (*Gynäkologie*),

#### **für die Krankenhäuser der Oberpfalz:**

- Dr. Michael Allgäuer (*Strahlentherapie, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Regensburg*),
- Priv.-Doz. Dr. med. Rainer Keerl (*HNO-Heilkunde, Krankenhaus St. Elisabeth, Straubing*),
- Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser (*Intern. Onkologie und Hämatol., Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Regensburg*),
- Dr. Franz Josef Riedhammer (*Innere Medizin, Krankenhaus Burglengenfeld*),

#### **für die niedergelassenen Ärzte:**

- Dr. Robert Dengler (*Hämatologie und Internistische Onkologie, Regensburg*),
- Herr Peter Einhell (*Geschäftsführer der KVB, Bezirksstelle Oberpfalz*) und
- Dr. Brigitte Ernst (*Allgemeinmedizin, Bad Abbach*),
- Dr. Ulrich Neumaier (*Radiologie, Regensburg*),
- Dr. Gert Rogenhofer (*Allgemeinmedizin, Regensburg*),



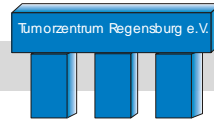
Zum Team des Tumorzentrums gehören

- eine Geschäftsführerin,
- ein Koordinator,
- eine ärztliche Studienleiterin
- ein ärztlicher Studienleiter
- drei Informatiker,
- 14 Dokumentationsassistentinnen und
- zwei Sekretärinnen.

Gemeinsam mit allen bundesdeutschen Tumorzentren ist das Tumorzentrum Regensburg Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren ADT. An der flächendeckenden und verlaufsbegleitenden Dokumentation von Tumorerkrankungen sind über 350 niedergelassene Ärzte und 23 Krankenhäuser in der Oberpfalz beteiligt. Insgesamt sind 43 Krankenhäuser und 1500 niedergelassene Ärzte (einschließlich Niederbayern) im Tumorzentrum tätig. Über 500 Ärzte sind in Onkologischen Qualitätszirkeln organisiert.

Die folgenden Fachgebiete sind im Tumorzentrum Regensburg (mehrfach) vertreten:

- |                                     |                        |
|-------------------------------------|------------------------|
| - Allgemeinmedizin                  | - Neurochirurgie       |
| - Augenheilkunde                    | - Neurologie           |
| - Chirurgie                         | - Nuklearmedizin       |
| - Dermatologie                      | - Pathologie           |
| - Gynäkologie                       | - Pädiatrie            |
| - HNO-Heilkunde                     | - Plastische Chirurgie |
| - Innere Medizin                    | - Psychotherapie       |
| Gastroenterologie                   | - Radiologie           |
| Hämatologie / Onkologie             | - Strahlentherapie     |
| - Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie | - Urologie             |



Das Tumorzentrum hat folgende Aufgaben zu erfüllen:

- flächendeckende Dokumentation der Verläufe von Tumorerkrankungen in der Oberpfalz und Teilen Niederbayerns,
- Meldung der Tumorerkrankungen an das Bayerische Krebsregister,
- Fortbildung der niedergelassenen Ärzte in Qualitätszirkeln,
- externe Qualitätssicherung in der onkologischen Versorgung,
- Koordination und Unterstützung von Einrichtungen und Projekten zur integrierten Versorgung (z.B. Brustzentren und Studien),
- einen kontinuierlichen Informationstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis in der Onkologie zu gewährleisten.

Ziele des Tumorzentrums sind insbesondere die Entwicklung und kontinuierliche Verbesserung der onkologischen Versorgung von Patienten, die Weiterentwicklung der Kooperation zwischen ambulantem und stationärem Versorgungssektor, die Auswertung der Dokumentation im Hinblick auf epidemiologische und klinische Entwicklungen und Veränderungen und die externe Qualitätssicherung in der onkologischen Versorgung der Oberpfalz. Um eine adäquate Versorgungsqualität zu erreichen, müssen den jeweils an der Behandlung eines Patienten beteiligten Ärzten die entsprechenden Verlaufsdaten zur Verfügung stehen. Jeder behandelnde Arzt kann die Verlaufsdaten seiner Patienten im Tumorzentrum Regensburg abrufen. Dabei kommt dem Datenschutz eine hohe Bedeutung zu. Allgemeine Rückmeldungen an dokumentierende Ärzte wie auch Auswertungen mit epidemiologischer und klinischer Fragestellung erfolgen anonymisiert.

Für die onkologische Verlaufsdokumentation wurden Dokumentationsbögen entwickelt, in denen sowohl die Daten für die Nachsorgeauswertung der KV Bayerns als auch die konsentierten Dokumentationsinhalte des Landeskrebsregisters eingearbeitet wurden:

- Diagnosebogen (Ersterhebung)
- Verlaufsbogen
- Abschlussbogen
- Operationsbogen
- Chemotherapiebogen
- Strahlentherapiebogen

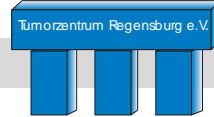
Diese Daten können in Form eines vom Tumorzentrum entwickelten **Einheitlichen Arztbriefes** und in der Zukunft auch **elektronisch** gemeldet werden. Die Auswertung erfolgt für die dokumentierenden Ärzte im Hinblick auf drei Aspekte:

- epidemiologische Auswertungen,
- Auswertung zur Qualitätssicherung (Qualitätsindikatoren, Diagnosen, Therapien u.a.),
- Auswertung zur Nachsorge (Nachsorgeintervalle, Nachsorgeleitlinien).

Ziele dieser Auswertungen sind,

- bestehende Leitlinien mit Hilfe der Dokumentation zu prüfen,
- sie mit Vertretern spezifischer Fachdisziplinen in Projektgruppen zu diskutieren,
- durch Rückkoppelung in die Praxis zu etablieren,
- über Rückmeldungen an dokumentierende Ärzte Vergleiche zwischen eigenen Daten und Gesamtdaten zu ermöglichen.



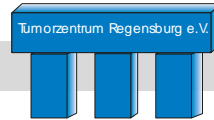


Um eine kontinuierliche Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Klinik und Praxis sowie der individuellen Behandlungsqualität in der Oberpfalz zu gewährleisten, sind sieben Qualitätszirkel gegründet worden. Diese regionalen Qualitätszirkel, denen insgesamt über 500 Ärzte angehören, sind entsprechend der Regionen der Oberpfalz flächendeckend organisiert:

- Amberg (Sulzbach-Rosenberg) - Schwandorf
- Cham - Tirschenreuth
- Neumarkt - Weiden
- Regensburg (Neustadt an der Waldnaab)

In jedem Jahr werden etwa zwei bis vier Fortbildungsveranstaltungen zu onkologischen Themen in jedem dieser Qualitätszirkel angeboten. Auch in diesem Fortbildungsjahr wird die Möglichkeit der **Fallvorstellung und -diskussion** geboten. Hierbei können im Kreis der Kolleginnen und Kollegen und zusammen mit den Referenten themenzugehörige Einzelfälle besprochen werden. Zur Vorbereitung für die Referenten und die Veranstaltungsleiter bitten wir Sie, die **Fälle vorher anzumelden**. Hierzu schicken Sie die anonymisierten Fallangaben auf den dafür vorgesehenen Bögen, die den Einladungen beiliegen, unter der Fax-Nummer 0941 / 9 43-18 02 an das Tumorzentrum Regensburg oder wenden Sie sich an den jeweiligen Qualitätszirkelleiter.

Unsere Fortbildungsveranstaltungen werden von der Bayerischen Landesärztekammer und der AIO (Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie) anerkannt.



Am Klinikum der Universität Regensburg wird in einem 14tägigen Rhythmus das Onkologische Colloquium angeboten. Im Onkologischen Colloquium stellen Fachabteilungen von Krankenhäusern, Universitätsklinikum und niedergelassene Ärzte problematische Einzelfälle vor, für die im Rahmen einer interdisziplinären Diskussion eine optimale Behandlungsstrategie empfohlen wird. Der Ablauf dieser Veranstaltung ist so konzipiert, dass vorab eine Fachabteilung sich bereit erklärt, ein Onkologisches Colloquium federführend zu gestalten, d.h. einerseits werden die neuesten Ergebnisse aus einem onkologischen Fachgebiet vorgestellt (siehe „Fortbildungsveranstaltungen“) und andererseits werden Einzelfälle diskutiert. Neben dieser planbaren Veranstaltungsreihe kann jeder Arzt problematische Einzelfälle vorstellen und diskutieren lassen. Die interdisziplinäre Besetzung (Chirurgen, Radiologen, Onkologen, Internisten, Pathologen usw.) der Onkologischen Colloquien gewährleistet in der Einzelfalldiskussion eine optimale Vorgehensstrategie für den Patienten. Anmeldungen für Fälle nimmt das Tumorzentrum unter der Rufnummer 0941/9 43 – 18 03 entgegen.

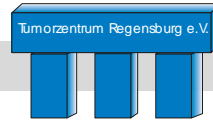
Um auch die Krankenhäuser und Ärzte an der Peripherie der Oberpfalz besser in das Onkologische Colloquium zu integrieren wurde die **Telemedizin** etabliert. Aufgrund dieser Übertragungsmöglichkeit können auch niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser an der Peripherie der Oberpfalz ihre problematischen Einzelfälle im Onkologischen Colloquium vorstellen und diskutieren lassen, so dass mittels Telematik die Kooperation und der rasche Informationstransfer optimiert werden kann.

Mitte 1998 wurde im Tumorzentrum mit der Bildung von Projektgruppen begonnen. Zurzeit bestehen die Projektgruppen:

- **Bronchialkarzinom**
- **Mammakarzinom**
- **Kolorektales Karzinom**
- **Lymphome**
- **Magenkarzinom**
- **Einheitlicher/digitaler Arztbrief**
- **Ärzte gegen Rauchen**
- **Prostatakarzinom**
- **ZNS-Tumore**
- **Malignes Melanom**
- **Weibliche Genitaltumore**
- **Harnblasenkarzinom**
- **Palliativmedizin**
- **Hepatobiliäre Malignome**

Ziel dieser Projektgruppen ist die Verbesserung der Kooperation und Kommunikation zwischen den behandelnden Ärzten und die Förderung einer gemeinsamen Diskussion und pragmatischen Umsetzung von Leitlinien in Diagnose, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge.

Die Projektgruppen haben den aktuellen Versorgungsstand eruiert, einen einheitlichen Arztbrief erarbeitet, die Teilnahme an Versorgungsstudien, die gemeinsame Durchführung von klinischen Studien geplant, die Bildung organspezifischer Behandlungszentren organisiert, und für die einzelnen Karzinome konsensfähige Diagnose- und Behandlungsstrategien auf der Basis bestehender Leitlinien und des aktuellen regionalen Versorgungsstandes entwickelt.



Auswertungen der diagnose-, behandlungs- und verlaufsspezifischen Daten der Tumordokumentation in **Rückmeldungen** ermöglichen den dokumentierenden Ärzten Vergleiche zwischen eigenen Daten und Gesamtdaten.

Das jährliche **Onkologische Symposium** ist eine Veranstaltung für Ärzte, Patienten und interessierte Bürger. Mit Vorträgen und Ausstellungen werden gleichermaßen aktuelle wissenschaftliche Themen aus der Onkologie wie auch Fragen zu Lebensqualität und Krankheitsbewältigung behandelt.

Aktuelles aus der Onkologie bietet das **Journal des Tumorzentrum**s mit fachkundigen Beiträgen wie auch Ankündigungen onkologischer Veranstaltungen in übersichtlicher und kurzgefasster Form.

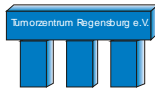
Die Broschüre „**Diagnose Krebs – was nun?**“ informiert Betroffene und Angehörige über Diagnose, Therapie und Nachsorge, Adressen und Kontakte, Literatur und Lebenshilfe, sowie Tumordokumentation. Die Broschüren können zur Auslage und Weitergabe beim Tumorzentrum angefordert werden.

Weitere Informationen, insbesondere Veranstaltungstermine z.B. der **Seminarreihe Palliativmedizin** und der **Neuroonkologischen Fallkonferenzen** sind im Internet auf der **Website des Tumorzentrum Regensburg e.V.** unter [www.tumorzentrum-regensburg.de](http://www.tumorzentrum-regensburg.de) zu finden.



## Onkologischer Qualitätszirkel Amberg

Vorsitzender: Dr. med. Harald Koenig  
Egererstraße 32, 92224 Amberg, Tel.: 096 21 - 3 12 33



### **Therapiemöglichkeiten bei Lebermetastasen kolorektaler Karzinome**

Termin: Mittwoch, 23. April 2008  
Ort: Klinikum St. Marien Amberg  
Beginn: 19.30 Uhr

Referent: **Dr. M. Fuchs**  
Onkologie und Gastroenterologie  
Klinikum Bogenhausen, München  
gemeinsame Veranstaltung mit dem Darmzentrum  
St. Marien Amberg  
Moderation: Prof. Dr. Volker Groß  
Dr. Harald Koenig



### **Aktuelle chirurgische Behandlungsoptionen bei Hirnmetastasen**

Termin: Mittwoch, 16. Juli 2008  
Ort: Drahtammerschlössl, Amberg  
Beginn: 20.00 Uhr

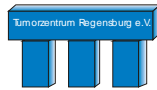
Referenten: **Priv.-Doz. Dr. Richard Megele**  
**Priv.-Doz. Dr. Andrea Kleindienst**  
Neurochirurgische Klinik  
Klinikum St. Marien Amberg

Moderation: Dr. Harald Koenig



## Onkologischer Qualitätszirkel Neumarkt in der Oberpfalz

Vorsitzender: Dr. med. Gerfrid Vogel  
Pointgasse 5, 92318 Neumarkt, Tel.: 0 91 81 - 26 11 22



### Aktuelle Metastasen Chirurgie

Termin: Mittwoch, 2. April 2008  
Ort: Klinik Neumarkt, Schwesternheim  
Beginn: 20.00 Uhr

Chirurgische Therapie von Lungenmetastasen  
**Dr. Manfred Kästel**  
Chirurgische Klinik, Klinikum  
Neumarkt

Behandlungsoptionen bei multiplen Lebermetastasen  
**Prof. Dr. Pompiliu Piso**  
Klinik und Poliklinik für Chirurgie,  
Universität Regensburg

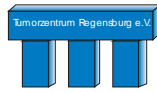
Strategien zur Behandlung von metastasierten  
Karzinomen  
**Dr. Ayman Agha**  
Klinik und Poliklinik für Chirurgie,  
Universität Regensburg

Moderation: Dr. Gerfrid Vogel



## Onkologischer Qualitätszirkel Neumarkt in der Oberpfalz

Vorsitzender: Dr. med. Gerfrid Vogel  
Pointgasse 5, 92318 Neumarkt, Tel.: 0 91 81 - 26 11 22

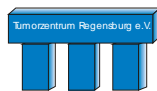


### ***Familiärer Darmkrebs – Grundlagen, Empfehlungen und Verbundprojekt der Deutschen Krebshilfe***

Termin: Mittwoch, 25. Juni 2008  
Ort: Klinik Neumarkt, Konferenzraum  
Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **Stefan Dechant**  
HNPPC-Studiengruppe Regensburg  
Klinik und Poliklinik für Chirurgie  
Universitätsklinikum Regensburg

Moderation: Dr. Gerfrid Vogel



### ***Primäre Lebermalignome – ihre Diagnose und Behandlung***

Termin: Mittwoch, 30. Juli 2008  
Ort: Klinik Neumarkt, Konferenzraum  
Beginn: 20.00 Uhr

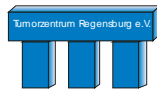
Referenten: **Prof. Dr. Rainer Paul Wirsching**  
**Priv.-Doz. Dr. Alois Fürst**  
Klinik für Chirurgie  
Caritas-Krankenhaus St. Josef  
Regensburg

Moderation: Dr. Gerfrid Vogel



## Onkologischer Qualitätszirkel Neumarkt in der Oberpfalz

Vorsitzender: Dr. med. Gerfrid Vogel  
Pointgasse 5, 92318 Neumarkt, Tel.: 0 91 81 - 26 11 22

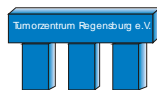


### *Neues in der Onkologie 2008*

Termin: Mittwoch, 22. Oktober 2008  
Ort: Klinik Neumarkt, Konferenzraum  
Beginn: 20.00 Uhr

Referenten: **Dr. Ekkehart Ladda,**  
**Dr. Marcus Gnad**  
Innere Medizin, Neumarkt  
**Dr. Oliver Bolte**  
Medizinische Klinik II - Onkologie  
Klinik Neumarkt

Moderation: Dr. Gerfrid Vogel



### *Informationsveranstaltung des Darmzentrums Neumarkt*

Termin: Mittwoch, 19. November 2008  
Ort: Klinik Neumarkt, Konferenzraum  
Beginn: 20.00 Uhr

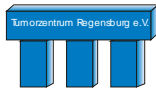
Gemeinsame Veranstaltung des Onkologischen  
Qualitätszirkels Neumarkt mit dem  
Darmzentrum Neumarkt





## **Onkologischer Qualitätszirkel Regensburg**

Vorsitzender: Dr. med. Robert Dengler  
Bahnhofstraße 24, 93047 Regensburg, Tel.: 09 41 - 56 63 42



### ***Das Bronchialkarzinom - Gemeinsame Herausforderung für Niedergelassene und Kliniker***

#### **21. Regensburger Onkologie Forum**

Termin: Samstag, 19. April 2008

Ort: Großer Hörsaal  
Krankenhaus Barmherzige Brüder  
Regensburg

Zeit: 9.00 – 13.00 Uhr

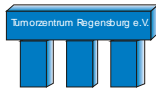
Leitung: Prof. Dr. E.-D. Kreuser  
Prof. Dr. R. Andreesen

Veranstalter: Krankenhaus Barmherzige Brüder  
Klinikum der Universität Regensburg  
Onkologischer Qualitätszirkel am  
Tumorzentrum Regensburg  
Ärztlicher Kreisverband  
Bayerische Landesärztekammer



## Onkologischer Qualitätszirkel Regensburg

Vorsitzender: Dr. med. Robert Dengler  
Bahnhofstraße 24, 93047 Regensburg, Tel.: 09 41 - 56 63 42



### ***Aktuelle Lebermetastasentherapie***

Termin: vorauss. Donnerstag, 10. Juli 2008

Ort: Sorat-Inselhotel,  
Müllerstr. 7, Regensburg

Zeit 19.30

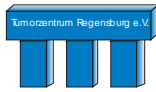
Referenten: wird bekannt gegeben

Moderation: Dr. Robert Dengler



## **Onkologischer Qualitätszirkel Regensburg**

Vorsitzender: Dr. med. Robert Dengler  
Bahnhofstraße 24, 93047 Regensburg, Tel.: 09 41 - 56 63 42



### ***Tumor und Thrombose***

#### **22. Regensburger Onkologie Forum**

Termin: Mittwoch, 12. November 2008

Ort: Universitätsklinikum Regensburg  
Großer Hörsaal

Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr

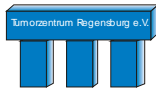
Leitung: Prof. Dr. R. Andreesen  
Prof. Dr. E.-D. Kreuser

Veranstalter: Klinikum der Universität Regensburg  
Krankenhaus Barmherzige Brüder  
Onkologischer Qualitätszirkel am  
Tumorzentrum Regensburg  
Ärztlicher Kreisverband  
Bayerische Landesärztekammer



## Onkologischer Qualitätszirkel Schwandorf

Vorsitzende: Dr. med. Waltraud Pschorn  
Ortenburger Str. 8, 92431 Neunburg, Tel.:096 72 – 9 14 04



### *Sinnvolle Tumorprophylaxe*

Termin: Mittwoch, 23. April 2008  
Ort: Hotel zur Schwefelquelle, Schwandorf  
Beginn: 19.30 Uhr

Referent: **Dr. Robert Dengler**  
Hämatologisch-onkologische  
Gemeinschaftspraxis mit Tagesklinik  
Regensburg

Moderation: Dr. Waltraud Pschorn



### *Effiziente Tumornachsorge*

Termin: Mittwoch, 15. Oktober 2008  
Ort: Hotel zur Schwefelquelle, Schwandorf  
Beginn: 19.30 Uhr

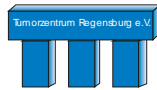
Referent: **Dr. Robert Dengler**  
Hämatologisch-onkologische  
Gemeinschaftspraxis mit Tagesklinik  
Regensburg

Moderation: Dr. Waltraud Pschorn



## Onkologischer Qualitätszirkel Tirschenreuth

Vorsitzender: Dr. med. Wolfgang Ries  
Egererstraße 30c, 95652 Waldsassen, Tel.: 096 32 – 16 61



### **Standards und aktuelle Entwicklungen in der Behandlung des Magenkarzinoms**

Termin: Mittwoch, 11. Juni 2008  
Ort: Ketteler-Haus, Tirschenreuth  
Beginn: 20.00 Uhr

Referenten: **Priv.-Doz. Dr. Karl-Heinz Dietl**  
Chirurgische Klinik, Klinikum Weiden  
**Prof. Dr. Frank Kullmann**  
Medizinische Klinik I, Klinikum  
Weiden

Moderation: Dr. Wolfgang Ries



### **Non-Hodgkin-Lymphome**

Termin: Montag, 7. Juli 2008  
Ort: Bayerischer Hof, Waldsassen  
Beginn: 20.00 Uhr

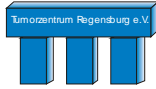
Referent: **Priv.-Doz. Dr. Daniel Wolff**  
Abteilung für Hämatologie und  
Internistische Onkologie  
Universitätsklinikum Regensburg

Moderation: Dr. Wolfgang Ries



## Onkologischer Qualitätszirkel Tirschenreuth

Vorsitzender: Dr. med. Wolfgang Ries  
Egererstraße 30c, 95652 Waldsassen, Tel.: 096 32 – 16 61



### *Familiärer Darmkrebs – Grundlagen, Empfehlungen und Verbundprojekt der Deutschen Krebshilfe*

Termin: Mittwoch, 24. September 2008  
Ort: Kettelerhaus, Tirschenreuth  
Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **Stefan Dechant**  
HNPPC-Studiengruppe Regensburg  
Klinik und Poliklinik für Chirurgie  
Universitätsklinikum Regensburg

Moderation: Dr. Wolfgang Ries



### *Das Arzt-Patient-Gespräch in der Onkologie*

Termin: Montag, 8. Dezember 2008  
Ort: Bayerischer Hof, Waldsassen  
Beginn: 20.00 Uhr

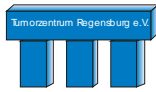
Referent: **Prof. Dr. Matthias Volkenandt**  
Klinik und Poliklinik für Dermatologie  
und Allergologie der Ludwig-  
Maximilians-Universität München

Moderation: Dr. Wolfgang Ries



## Onkologischer Qualitätszirkel Weiden

Vorsitzender: Dr. med. Wolfgang Rechl  
Kettelerstraße 3, 92637 Weiden, Tel.: 09 61 – 3 33 68

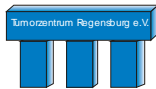


### *Leitliniengerechte Therapie der malignen Hodentumoren*

Termin: Donnerstag, 8. Mai 2008  
Ort: Altes Eichamt, Weiden  
Beginn: 19.30 Uhr

Referent: **Prof. Dr. Theodor Klotz MPH**  
Klinik für Urologie  
Klinikum Weiden

Moderation: Dr. W. Rechl / PD Dr. K.-H. Dietl  
Prof. Dr. F. Kullmann



### *Diagnostische Abklärung von Anämien und auffälligen Blutbildern*

Termin: Donnerstag, 17. Juli 2008  
Ort: Altes Eichamt, Weiden  
Beginn: 19.30 Uhr

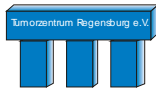
Referent: **Dr. Gerhard Hildebrandt**  
Abteilung für Hämatologie und  
Internistische Onkologie  
Universitätsklinikum Regensburg

Moderation: Dr. W. Rechl / PD Dr. K.-H. Dietl  
Prof. Dr. F. Kullmann



## Onkologischer Qualitätszirkel Weiden

Vorsitzender: Dr. med. Wolfgang Rechl  
Kettelerstraße 3, 92637 Weiden, Tel.: 09 61 – 3 33 68



### *HNO-Tumore - Diagnostik, Therapie und Nachsorge*

Termin: Donnerstag, 9. Oktober 2008

Ort: Altes Eichamt, Weiden

Beginn: 19.30 Uhr

Referent: **Prof. Dr. Jürgen Strutz und  
Mitarbeiter**  
Klinik und Poliklinik für  
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,  
Universitätsklinikum Regensburg

Moderation: Dr. W. Rechl / PD Dr. K.-H. Dietl  
Prof. Dr. F. Kullmann





## Seminar Palliativmedizin - Sommersemester 2008

Ort: Universitätsklinikum Regensburg  
Mikroskopiersaal Institut für Pathologie  
Zeit: Donnerstags 19:00 h – 20:30 h

08.05.2008	<b>Prinzipien der Palliativmedizin</b>	Herr Dr. R. Braun Frau Dr. M. Volz- Fleckenstein
29.05.2008	<b>1. Teil Symptomkontrolle: Schmerztherapie</b>	Herr Dr. R. Braun
12.06.2008	<b>2. Teil Symptomkontrolle: Dyspnoe, Nausea, Obstipation, Ileus</b>	Frau Dr. S. Lins
19.06.2008	<b>Ethische und juristische Fragen zur Selbstbestimmung des Patienten in der Palliativsituation</b>	Herr Dr. H. Stauder
10.07.2008	<b>Besuch der Palliativstation, Entlassungs-management, Netz Ambulante Dienste, Betreuung zu Hause (Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Station 15)</b>	Herr Dr. R. Braun Frau Wittl Frau S. Elb
24.07.2008	<b>Sterbeprozess, Sterbebegleitung, Angehörige, Trauerarbeit</b>	Herr Dr. R. Braun Frau Dr. E. Albrecht Pfarrer K. Stock Frau P. Seitzer

## Onkologisches Colloquium 2008 I

Zeit: Mittwoch 17:00 h

Ort: Uni = Universitätsklinik Regensburg, Hörsaal Institut für Pathologie  
BB = Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzraum  
- bei Redaktionsschluss vorliegende Termine -

<b>Datum</b>	<b>Thema</b>	<b>Referent/in</b>
09.01. Uni	Stellenwert und Indikation der minimal-invasiven Chirurgie in der Behandlung des Kolorektalen Karzinoms	Dr. med. Ayman Agha Prof. Dr. med. Pompiliu Piso Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Regensburg
23.01. BB	Systemische und operative Therapieansätze in der Behandlung des rezidierten Ovarialkarzinoms	Dr. med. A. Burges Universitätsfrauenklinik, Klinikum der Universität München- Großhadern
20.02. Uni	Moderne operative Strategien beim Bronchialkarzinom	Prof. Dr. med. H. Stefan Hofmann Klinik für Thoraxchirurgie, Krankenhaus Barmherzige Brüder, Abteilung für Thoraxchirurgie, Universitätsklinikum Regensburg
05.03. BB	Neue Entwicklungen in der Therapie der AML – Vorstellung des Ulmer Protokolls	Prof. Dr. med. R. Schlenk Hämatologie und Internistische Onkologie, Universitätsklinik Ulm
02.04. BB	Beantragungsmodalitäten klinischer Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz und dem Medizinproduktegesetz Studien in der Medizin – rechtliche und ethische Grundlagen	Prof. Dr. med. E.-D. Kreuser Klinik für Internistische Onkologie und Hämatologie, Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg Dr. D. Chase Firma Clinrex GmbH, München Dr. med. J. Marienhagen Abteilung für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Regensburg



## Onkologisches Colloquium 2008 II

<b>Datum</b>	<b>Thema</b>	<b>Referent/in</b>
16.04. Uni	Familiärer Darmkrebs – Grundlagen, Empfehlungen und Verbundprojekt der Deutschen Krebshilfe	Stefan Dechant HNPCC-Studiengruppe Regensburg, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Regensburg
23.04. Uni	Regensburger Gastroentero- logisch-onkologisches Kolloquium RGOK	Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Regensburg
30.04. Uni	Virusassoziierte Tumor- erkrankungen – Grundlagen und aktueller Kenntnisstand	Prof. Dr. med. Wolfgang Jilg Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Universitätsklinikum Regensburg
28.05. Uni	Maligne Tumore in der Augenheilkunde - Vorgehensweise in Diagnostik und Behandlung	Prof. Dr. Horst Helbig Dr. Andreea Gamulescu Dr. Isabel Oberacher-Velten Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Universitätsklinikum Regensburg
11.06. Uni	Photodynamisch Diagnostik des oberflächlichen Harnblasen- karzinoms - ein onkologischer Fortschritt?	Dr. med. Stefan Denzinger Klinik für Urologie Caritas-Krankenhaus St. Josef Regensburg
25.06. BB	Indolente Lymphome – Induktionstherapie, Konsolidierung und Erhaltung	PD Dr. med. C. Buske Medizinische Klinik III, Klinikum der Universität München- Großhadern
09.07. Uni	Strategien und Konzepte zur Diagnostik und Behandlung von Hirnmastasen	Dr. med. Peter Hau Klinik und Poliklinik für Neurologie der Universität im Bezirksklinikum Regensburg



## Onkologisches Colloquium 2008 III

<b>Datum</b>	<b>Thema</b>	<b>Referent/in</b>
23.07. BB	Juristische Probleme bei der Behandlung onkologischer Patienten – was gilt es zu beachten?	Alexandra Glufke-Böhm Rechtsanwältin Regensburg
17.09. BB	Das nichtkleinzellige Bronchialkarzinom – Systemische Therapiestrategien Das nichtkleinzellige Bronchialkarzinom – Operative Therapieansätze	PD Dr. med. M. Steins Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg Prof. Dr. med. H. S. Hofmann Klinik für Thoraxchirurgie, Krankenhaus Barmherzige Brüder,
01.10. BB	Operative Therapieansätze beim Magenkarzinom Neoadjuvante und adjuvante Therapiestrategien – erste Ergebnisse eines interdisziplinären Therapieansatzes am Krankenhaus Barmherzige Brüder in Regensburg	PD Dr. med. B. Sido Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg Dr. med. M. Schenk Klinik für Internistische Onkologie und Hämatologie, Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg
19.11. BB	Aktuelle Aspekte der Blutgruppenanalyse: Serologische vs. molekularbiologische Methoden	Prof. Dr. med. H. Schrezenmeier Abteilung für Transfusionsmedizin, Universitätsklinik Ulm
26.11. Uni Großer Hörsaal	RGOK – Regensburger Gastroenterologisch-onkologisches Kolloquium	Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Regensburg
10.12. BB	Strahlentherapeutische Aspekte beim Mammakarzinom	Dr. med. M. Allgäuer Leiter MVZ Strahlentherapie, Krankenhaus Barmherzige Brüder

## **Adressen und Unterstützung**

### *Tumorzentrum Regensburg - Universitätsklinikum*

Dr. med. Monika Klinkhammer-Schalke (Geschäftsführung)

Dr. med. Michael Gerken (Koordination)

Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93053 Regensburg

Tel.: 09 41 / 9 43 – 18 03 / 1763

Fax: 09 41 / 9 43 – 18 02

e-mail: [zentrum.tumor@klinik.uni-regensburg.de](mailto:zentrum.tumor@klinik.uni-regensburg.de)

*Weitere Informationen: [www.tumorzentrum-regensburg.de](http://www.tumorzentrum-regensburg.de)*

Stand: April 2008

Wir danken den Firmen

Pfizer Pharma GmbH  
ribosepharm GmbH  
Roche Pharma AG,

für die Unterstützung der Fortbildungsveranstaltungen.